

Ranshofen, 27.02.2019

## **Neubesetzungen im Vorstand und Aufsichtsrat in Vorbereitung**

- **Victor Breguncci, MBA wird neuer Vertriebsvorstand der AMAG**
- **Dr. Josef Krenner, Dr. Hanno Bästlein und Dr. Franz Gasselsberger ziehen sich auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat zurück**
- **Dr. Wolfgang Bernhard, Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann und Mag. Thomas Zimpfer werden der Hauptversammlung als neue Aufsichtsräte vorgeschlagen**

Der Nominierungsausschuss der börsennotierten AMAG Austria Metall AG („AMAG“, ISIN AT00000AMAG3) hat sich im Vorfeld der am 10. April 2019 stattfindenden Hauptversammlung intensiv mit der künftigen Zusammensetzung des AMAG Vorstands und Aufsichtsrats befasst.

Zur Unterstützung des Wachstumskurses der AMAG hat der Aufsichtsrat im November 2018 beschlossen, die Funktion eines Vertriebsvorstandes zu besetzen. Mit Victor Breguncci konnte ein anerkannter Industrie- und Vertriebsexperte für diese Funktion gefunden werden. Victor Breguncci nahm viele Jahre Managementpositionen bei großen Aluminiumkonzernen wie Vale, Companhia Brasileira de Alumínio und Constellium ein. Das Vorstandsteam der AMAG unter der Leitung von CEO Mag. Gerald Mayer (ab 1. März 2019), mit Technikvorstand Priv.-Doz. Dr. Helmut Kaufmann und Vertriebsvorstand Victor Breguncci, MBA (ab Juni 2019) wird sich auf die strategische Entwicklung des Unternehmens sowie die Fortführung des eingeschlagenen Wachstumskurses konzentrieren.

Wie bereits bekannt gegeben, legt der langjährige AMAG-Aufsichtsrat und Vorstandsvorsitzende der Oberbank AG, Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, sein Aufsichtsratsmandat bei der AMAG mit der kommenden Hauptversammlung zurück. An seiner Stelle soll Dr. Wolfgang Bernhard, ehemals Vorstandsmitglied der Daimler AG, in den Aufsichtsrat einziehen. Zeitgleich werden auch die Funktionen des bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden, Dr. Josef Krenner, und des stellvertretenden AR-Vorsitzenden, Dr. Hanno Bästlein, auf deren eigenen Wunsch enden.

Der Aufsichtsrat der AMAG schlägt der Hauptversammlung daher vor, neben Dr. Wolfgang Bernhard, auch den CEO der B&C Gruppe, Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann, sowie Mag. Thomas Zimpfer, Geschäftsführer der B&C Innovation Investments, neu in den Aufsichtsrat zu wählen. Die B&C-Gruppe ist die Mehrheitsaktionärin der AMAG Austria Metall AG.

Nach der Wahl des neuen Aufsichtsrats am 10. April 2019 wird dieser aus seinen Mitgliedern einen neuen Aufsichtsratsvorsitzenden wählen.

Mag. Gerald Mayer (CEO ab 1. März 2019): „Wir danken Josef Krenner, Hanno Bästlein und Franz Gasselsberger für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Aufsichtsrat der AMAG und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Vertriebsvorstand Victor Breguncci sowie dem Aufsichtsrat in seiner zukünftigen Zusammensetzung.“

## Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert.

## Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner  
Leitung Strategie, Kommunikation und Marketing  
AMAG Austria Metall AG  
Lamprechtshausenerstraße 61  
5282 Ranshofen, Austria  
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205  
Email: [publicrelations@amag.at](mailto:publicrelations@amag.at)  
Website: [www.amag.at](http://www.amag.at)

**Folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn & Xing!**



## Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.